

19. Zusatz-Weiterbildung Kardiale Magnetresonanztomographie

Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Kardiale Magnetresonanztomographie sind integraler Bestandteil der Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Radiologie.

Definition:	Die Zusatz-Weiterbildung Kardiale Magnetresonanztomographie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Durchführung und Befundung der kardialen Magnetresonanztomographie.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> - Facharztanerkennung für Innere Medizin und Kardiologie und zusätzlich - 12 Monate Kardiale Magnetresonanztomographie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Strahlenschutz	
Prinzipien der nicht-ionisierenden Strahlung	
Strahlenbiologische Effekte	
Reduktionsmöglichkeiten der medizinisch induzierten Strahlenexposition bei Patientinnen/Patienten und Personal	
Stellenwert der unterschiedlichen bildgebenden Verfahren in der Diagnostik	
	Umgang mit Besonderheiten des Schutzes vor nicht-ionisierender Strahlung im Kindes- und Jugendalter, bei Schwangeren und Risikopatientinnen/-patienten
Technik der Magnetresonanztomographie	
Grundlagen der Datenakquisition, Bild- und Datenverarbeitung und -nachbearbeitung sowie deren Archivierung, insbesondere der physikalischen und biophysikalischen Grundlagen	
Grundlagen der Gerätekunde bei der Anwendung von Magnetresonanzverfahren	
Prinzipien von Magnetfeldstärke, Gradientenstärke, Hochfrequenz, Orts- und Zeitauflösung	
Patientenüberwachung einschließlich der Sicherheitsmaßnahmen für Patientinnen/Patienten und Personal	
Typische Artefakte in der MRT und ihre Ursachen	
	Korrekte Wahl der Akquisitionsparameter unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften und des Strahlenschutzes
Kontrastmittel	
Prinzipien der Struktur, Pharmakologie, Klassifikation und Dosis sowie Indikationen und Kontraindikationen von MRT-Kontrastmitteln	
Risiken und Nebenwirkung von MRT-Kontrastmitteln	
	Indikationsgemäße Auswahl, Dosierung und Pharmakokinetik von MRT-Kontrastmitteln, insbesondere unter Berücksichtigung von Patientinnen/Patienten mit erhöhtem Risiko
	Erstmaßnahmen bei kontrastmittelassoziierten Komplikationen, z. B. anaphylaktischer/anaphylaktoider Reaktionen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Erstellung und Anwendung von MRT-Untersuchungsprotokollen für die gebietsbezogene Magnetresonanztomographie einschließlich geeigneter Kontrastmittel
	Erkennung typischer Neben- und Zufallsbefunde im Untersuchungsvolumen außerhalb des Organbezugs
Organbezogene MRT	
	Indikationsstellung, Durchführung und Befunderstellung von MRT-Untersuchungen am Herzen und herznahen Gefäßen, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit, davon
	- pathologische Befunde
	- medikamentöse Stresstests
	- Kontrastmitteluntersuchungen

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Zusatzbezeichnung Kardio-MRT besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Bezeichnung Zusatz-Weiterbildung Kardiale Magnetresonanztomographie zu führen.